

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Englisch

Bereiche der Leistungsbewertung

1. Klassenarbeiten

2. **Mündliche Mitarbeit** – orientiert an den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzerwartungen – mit dem Schwerpunkt „produktive mündliche Sprachverwendung“

Sonstige Leistungen: z.B. angefertigte Texte, Tests, Leistungen in und nach einer Gruppenarbeitsphase, angemessene Heftführung

→ Gewichtung im Hinblick auf die Zeugnisse: 50% Klassenarbeiten
50% mündliche Mitarbeit /
sonstige Leistungen

1. Klassenarbeiten

Jahrgangsstufe 5/6

| | |
|--|---|
| <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6</p> <p>Verteilung: 3 je Halbjahr</p> <p>Dauer: 1 Unterrichtsstunde</p> <p>Teilaufgaben: Comprehension (reading <i>oder</i> listening) Language (Grammatik <i>und</i> Wortschatz) Writing</p> <p>Aufgabenformate: geschlossene, halboffene und offene Formate möglich <i>z.B. multiple choice question – answer gap filling true – false statements</i></p> <p>Es soll möglichst ein thematischer Rahmen angestrebt werden</p> | <p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau entsprechend der Kompetenzen des Kernlehrplans NRW (<i>Interkulturelle Kompetenzen, Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit und Methodische Kompetenzen</i>)• bei offenen Schreibaufgaben (wo sinnvoll) Verhältnis Inhalt : Sprache 30 : 70 <p>Die Bewertung der Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten</p> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Bewertungsschema / Punkteraster und Kommentar</p> |
|--|---|

Jahrgangsstufe 7 *

| | |
|---|---|
| <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 5</p> <p>Verteilung: 3 / 2</p> <p>Dauer: 1 Unterrichtsstunde</p> <p>Teilaufgaben: Comprehension (reading <i>oder</i> listening) Language (Grammatik <i>und</i> Wortschatz z.B. <i>multiple choice</i>)</p> <p>Writing (möglichst textbasierte offene Schreibaufgaben)</p> <p>Aufgabenformate: geschlossene, halboffene und offene Formate möglich z.B. <i>multiple choice</i> <i>question – answer</i> <i>gap filling</i> <i>true – false statements</i></p> <p>Es soll möglichst ein thematischer Rahmen angestrebt werden</p> | <p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau entsprechend der Kompetenzen des Kernlehrplans NRW (<i>Interkulturelle Kompetenzen, Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit und Methodische Kompetenzen</i>)• bei offenen Schreibaufgaben (wo sinnvoll) Verhältnis Inhalt : Sprache 30 : 70• <p>Die Bewertung der Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten**</p> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Bewertungsschema / Punkteraster und Kommentar</p> |
|---|---|

Jahrgangsstufe 8

| | |
|---|---|
| <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 5</p> <p>Verteilung: 2 je Halbjahr + LSE</p> <p>Dauer: 45 – 60 Minuten</p> <p>Aufgabenformate: geschlossene, halboffene und offene möglich z.B. <i>multiple choice</i> <i>question – answer</i> <i>gap filling</i> <i>true – false statements</i></p> <p>Besonderheiten: Im 2. Schulhalbjahr nehmen die 8. Klassen an schriftlichen Lernstandserhebungen teil. Diese darf weder positiv noch negativ in die</p> | <p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau entsprechend der Kompetenzen des Kernlehrplans NRW (<i>Interkulturelle Kompetenzen, Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit und Methodische Kompetenzen</i>)• bei offenen Schreibaufgaben Verhältnis Inhalt : Sprache 30 : 70 <p>Die Bewertung der Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten</p> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Bewertungsschema / Punkteraster und Kommentar</p> |
|---|---|

Notenfindung einfließen.

Jahrgangsstufe 9

Anzahl der Klassenarbeiten: 4

Verteilung: 2/1 + mündl. Prüfung oder 1 + mündliche Prüfung / 2

Dauer: 60 – 90 Minuten

Aufgabenformate: halboffene und offene möglich

z.B. multiple choice

question – answer

gap filling

true – false statements

Besonderheiten:

Eine schriftliche Klassenarbeit wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

Bewertung:

- Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau entsprechend der Kompetenzen des Kernlehrplans NRW (*Interkulturelle Kompetenzen, Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit und Methodische Kompetenzen*)
- bei offenen Schreibaufgaben Verhältnis Inhalt : Sprache 30 : 70

Die **Bewertung** der Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten

Dokumentation der Leistungsbewertung

Bewertungsschema / Punkteraster und Kommentar

Jahrgangsstufe 10

| | |
|--|---|
| <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 4</p> <p>Verteilung: 2/2</p> <p>Dauer: 60 – 90 Minuten</p> <p>Aufgabenformate: offene Aufgaben</p> <p>Besonderheiten:</p> <p>In der 10. Klasse muss eine schriftliche Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.</p> <p>Im 2. Schulhalbjahr nehmen die 10. Klassen an den Zentralen Abschlussprüfungen teil.</p> <p>Vor den Zentralen Abschlussprüfungen werden die Vornoten der SuS festgelegt, die sich aus den Leistungen des gesamten Jahrganges ergeben.</p> <p>Vornote und Prüfungsnote werden 50:50 gewertet und ergeben so die Abschlussnote. In Fällen, in denen die Vornote und die Note der Zentralen Abschlussprüfung zu stark differieren, findet eine mündliche Prüfung statt.</p> | <p>Bewertung: Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau entsprechend der Kompetenzen des Kernlehrplans NRW (<i>Interkulturelle Kompetenzen, Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit und Methodische Kompetenzen</i>)</p> <ul style="list-style-type: none">• Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau• Verhältnis Inhalt : Sprache 30 : 70 |
|--|---|

* In Klasse 9 wird – bei entsprechend umfangreichen Schreibaufgaben – zunehmend damit begonnen, das o.g. – an der ZP orientierte – Bewertungssystem anzuwenden.

Die Bewertung der kommunikativen Textgestaltung erfolgt nach den Kriterien

- erstellt flüssig lesbaren Text
- stellt die Gedanken sinnvoll geordnet dar
- formuliert angemessen und abwechslungsreich
- bildet (auch) komplexe Sätze

Bewertung von Texten (in Klassenarbeiten ab Klasse 7)

| | MAX | | | | | MIN |
|---|--|--|---|---|--|--|
| Textaufbau Textsorten- spezifisch / Adressaten- orientiert | Der Gedankengang ist klar, der Text ist gegliedert und liest sich flüssig, textsortenspezifische Merkmale wurden beachtet | Der Gedankengang ist klar und meist schlüssig | Der Gedankengang ist insgesamt klar, einzelne Textstellen lesen sich nicht flüssig | Der Gedankengang ist insgesamt noch klar, obwohl sich einige Textstellen nicht flüssig lesen lassen | Der Gedankengang ist an mehreren Stellen nicht klar, mehrere Textstellen lesen sich nicht flüssig | Der Gedankengang ist kaum nachvollziehbar. Der überwiegende Teil des Textes liest sich nicht flüssig |
| Inhalt | Aufgabenstellung beachtet, inhaltlich richtig, vollständig und aussagekräftig, originell und kreativ | Aufgabenstellung beachtet, inhaltlich richtig, im Wesentlichen vollständig und aussagekräftig | Aufgabenstellung im Wesentlichen beachtet; Inhaltlich überwiegend richtig | Aufgabenstellung teilweise beachtet; Inhaltlich teilweise lückenhaft, wenig aussagekräftig | Aufgabenstellung nur in Ansätzen beachtet; Inhaltlich lückenhaft, wenig aussagekräftig | Aufgabenstellung kaum beachtet, inhaltlich bruchstückhaft / falsch; nicht aussagekräftig |
| Verfügbarkeit sprachlicher Mittel | Lernstufenangemessen er Wortschatz und Strukturen, die situationsbezogen und differenziert verwendet werden, um das Thema / die Aufgabe zu bearbeiten; Risikobereitschaft, komplexere Strukturen zu benutzen | Wortschatz und Strukturen reichen aus, um das Thema / die Aufgabe zu bearbeiten | Wortschatz und Strukturen reichen weitgehend aus, um das Thema / die Aufgabe zu bearbeiten | Wortschatz und Strukturen reichen an einigen Stellen nicht aus, um die Aufgabe zu bearbeiten | Wortschatz und Strukturen sind sehr begrenzt und reichen an mehreren Stellen nicht aus, um das Thema zu bearbeiten | Wortschatz und Strukturen sind so begrenzt, dass sie nicht ausreichen, um das Thema, die Aufgabe zu bearbeiten |
| Korrektheit | Im Verhältnis zur Textlänge vereinzelte orthographische und / oder grammatische Fehler, die die Verständlichkeit nicht beeinflussen | Mehrere geringfügige orthografische und / oder grammatische Fehler, die die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinflussen | Eine Vielzahl an geringfügigen und vereinzelt grobe orthografische und / oder grammatische Fehler, die die Verständlichkeit teilweise beeinflussen; Einfache Strukturen werden überwiegend korrekt verwendet, die Verständlichkeit wird nicht beeinträchtigt; Komplexere Strukturen können gelegentlich Fehler aufweisen, die Verständlichkeit kann beeinträchtigt sein | Gehäufte grobe grammatische / orthographische Fehler, die die Verständlichkeit stark beeinflussen | Gehäufte gravierende Fehler, die die Verständlichkeit stark einschränken; Einige einfache Strukturen werden korrekt verwendet, es treten viele elementare Fehler auf, es ist teilweise unklar, was ausgedrückt werden soll | Der Text ist so fehlerhaft, dass er kaum verstanden werden kann |

Übersicht über die Fehlerzeichen für Klassenarbeiten im Fach Englisch- verbindlich ab Februar 2018

| | |
|--------------|---|
| G | grammar / Grammatik Fehler |
| W | word / Wortfehler (falsche Wortwahl) |
| C | Content / Inhalt |
| ex | expression / Ausdrucksfehler (mehrere Wörter betroffen) |
| sp | spelling / Rechtschreibfehler |
| | fehlender Inhalt / fehlendes Wort√√√√ |
| (...) | zu viel / falscher Inhalt / nicht auf die Frage bezogen |

I = ganzer Fehler

- = halber Fehler (nur bei Rechtschreibfehlern, wenn das Wort als solches noch zu erkennen ist, also z.B. Groß- und Kleinschreibung, 1 fehlender Buchstabe)

****Notentabelle:**

Klasse 5 - 8

| | | | |
|-----|---|------|---|
| 100 | - | 92 % | 1 |
| 91 | - | 82 % | 2 |
| 81 | - | 67 % | 3 |
| 66 | - | 50 % | 4 |
| 49 | - | 25% | 5 |
| 24 | - | 0% | 6 |

Klasse 9 - 10

| | | | |
|-----|---|------|---|
| 100 | - | 87 % | 1 |
| 86 | - | 73 % | 2 |
| 72 | - | 59 % | 3 |
| 58 | - | 45 % | 4 |
| 44 | - | 18% | 5 |
| 17 | - | 0% | 6 |

MUSTER

Evaluation (class 5-8) classtest no 1 (06.10.2017)

| t. | tasks | | achieved points | reachable maximum points |
|----|-------------------------------|---|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. | Reading: | Die SuS können einem LV Text wichtige Informationen entnehmen | | |
| 2. | Listening: | Die SuS könne einem HV Text wichtige Informationen entnehmen | | |
| 3. | Words/ Vocabulary: | Die SuS können mit den Vokabeln der Unit ____ umgehen | | |
| 4. | Grammar: | Die SuS können: | | |
| 5. | Mediation: | Die SuS können: | | |
| 5. | Writing: | Content Grammar Structure Language | _____ _____ _____ _____ | _____ _____ _____ _____ |
| | | | | |
| | total number of points | | | |

mark: _____

signature:

teacher: _____

parent(s): _____

What you should practice:

2. Mündliche Mitarbeit

Kriterienkatalog zur Bewertung der mündlichen Mitarbeit

Für den jeweils höheren Notenbereich werden die Leistungen aus den unteren Notenbereichen vorausgesetzt.

| Notenbereich | Kriterien |
|--------------|---|
| 1 | in jeder Stunde mitarbeiten klar, flüssig, grammatisch richtig und in Sätzen sprechen Sprache frei und flexibel anwenden sich selbständig, sachlich fundiert mit Texten und Themen auseinandersetzen Beiträge zum Fortgang des Themas leisten Standpunkte gewinnen und begründend darlegen können |
| 2 | regelmäßig Beiträge aus Eigeninitiative leisten klar, flüssig und in Sätzen sprechen reproduktiv und verstärkt produktiv sprechen Fragen, Aufgaben und Problemstellungen schnell und klar erfassen Zusammenhänge mit variantenreichem Wortschatz darlegen können aufmerksam auf Lehrerimpulse, -fragen und Beiträge der Mitschüler eingehen |
| 3 | aufmerksam mitlesen und zuhören sich öfter zu Wort melden Fragen und Problemstellungen erfassen und auf diese eingehen Zusammenhänge, Unterrichtsergebnisse in einem einfachen Wortschatz reproduzieren situationsangemessen und ansatzweise produktiv antworten Fachbegriffe und erarbeitete Regeln kennen und in Übungen anwenden |
| 4 | sich wenigstens hin und wieder zu Wort melden Interesse am Unterricht zeigen, zuhören und aufmerksam sein Fragen bei Verständnisschwierigkeiten stellen auf direkte Ansprache des Lehrer angemessen antworten Stoff in der Regel reproduzieren können |
| 5 | unkonzentriert und abgelenkt sein beim Lesen zum wiederholten Male Aussprachefehler machen, die schon mehrmals verbessert wurden Fragen zu Texten und Grammatik nur selten beantworten quantitativ und qualitativ zu wenige Sprachbeiträge leisten grundlegende Zusammenhänge nicht darstellen können immer nur mit einem Wort und/oder mit zahlreichen Verstößen gegen die grundlegende Grammatik antworten |
| 6 | dem Unterricht nicht folgen Mitarbeit verweigern in der Regel keine Frage beantworten können |

Voraussetzung zur Erteilung der Note „ausreichend“

Eine ausreichende Gesamtleistung setzt folgende Kompetenzen voraus:

Hörverstehen

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn über vertraute Dinge gesprochen wird.

Mündliche Produktion und Interaktion

Kann einfache Beschreibungen und der Klassenstufe angemessene inhaltliche Zusammenhänge mehr oder weniger flüssig mit einfachen Wendungen darlegen. Kann Fragen stellen und Antworten geben. Kann Gedanken zu vertrauten Themen mitteilen.

Leseverstehen

Kann Texte/ Sachtexte zu konkreten – der Lebenswelt der Kinder bzw. Jugendlichen entsprechenden – Texte verstehen.

Schriftliche Produktion und Interaktion

Kann einfache Texte in linearer Abfolge verfassen, aber komplexe Sätze schreiben (und, oder, weil). Kann in Texten (Briefen) einfache Informationen geben oder erfragen.

Aussprache und Intonation

Die Aussprache ist überwiegend angemessen. Nur manchmal wird ein Wort falsch ausgesprochen.

Wortschatzkenntnisse und Wortschatzbeherrschung

Der Wortschatz reicht aus, um vertraute Themen abzuhandeln und alltägliche Situationen kommunikativ zu bewältigen.

Grammatische Korrektheit

Kann ein Repertoire von Redefloskeln und Redewendungen verwenden, beherrscht einfache grammatische Strukturen (simple tense im bejahten und verneinten Satz und in Fragen, present progressive sowie word order) die Grammatikfehler sind nicht so gravierend, dass die Verständlichkeit (kommunikative Funktion und Intention) in mündlicher und schriftlicher Darstellung beeinträchtigt wird. Kann nach Aufforderung eine vorbereitete grammatische Übungsaufgabe (z.B. einen selbständig ausgefüllten Lückentext) vorlesen.

Orthographie

Rechtschreibfehler beeinträchtigen das Verständnis des Textes kaum.

Bewertungskriterien der sonstigen Mitarbeit im Fach Englisch

Hausaufgaben:

Deine Hausaufgaben fertigst Du

| | IMMER | MEISTENS | SELTEN | NICHT |
|-------------|-------|----------|--------|-------|
| PÜNKTLICH | | | | |
| SORGFÄLTIG | | | | |
| SACHGERECHT | | | | |

an.

Beteiligung am Unterricht:

Du beteiligst dich am Unterricht

immer/ Häufig/ punktuell/ selten/ nie

konzentriert/ manchmal abgelenkt/ häufig abgelenkt

bei schriftlichen Aufgaben arbeitest Du meisten/ manchmal/ selten konzentriert

Du störst den Unterricht: nie/ manchmal/ häufig

Art der Beiträge:

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| WIEDERHOLEND & BESCHREIBEND | VERSTEHEND & AUF DAS THEMA/ BEITRÄGE VON MITSCHÜLERN BEZUG NEHMEND | VERTIEFEND & EIGESTÄNDIGE GEDANKEN FORMULIEREND |
|--------------------------------|--|---|

Fähigkeiten und Kompetenzen:

| | SICHER | WENIGER SICHER | UNSICHER | FEHLT |
|-------------------------------------|--------|-------------------|----------|-------|
| AUSSPRACHE/ ARTIKULATION | | | | |
| EIGENSTÄND./ ZUSAMMENH. SPRECHEN | | | | |
| LESEVERSTÄNDNIS | | | | |
| HÖRVERSTÄNDNIS | | | | |
| MEDIATION/ SPRACHMITTLUNG | | | | |
| VOKABELBEHERRSCHUNG (U.A. TESTS) | | | | |

ZUSATZ:

Referate, Präsentationen, PROJECT WORK PRODUCTS usw. fließen als punktuelle Leistungen mit in die Benotung ein; das Ablesen von z.B. Internetartikeln ohne Verarbeitung stellt keine bewertbare Leistung dar und ist hierbei nicht gestattet!

(NOTE)